

S T A A T S O P E R D R E S D E N

Sonnabend, den 10. Oktober 1964, 19 Uhr
im Großen Haus der Staatstheater

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten

von ALBERT LORTZING

(In einer Bühneneinrichtung der Staatsoper Dresden)

Es spielt die Dresdner Philharmonie

Musikalische Leitung: Siegfried Kurz

Inszenierung: Klaus Kahl

Chöre: Hans Dieter Pflüger

Bühnenbild und Kostüme: Jochen Hasselwander

Choreographie: Tom Schilling

Technische Einrichtung: Oskar Herrfahrt

Personen

Zar Peter I. von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow	Wilfried Schaal
Peter Iwanow, ein junger Russe	Helmut Goldmann
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Christian Pöttsch
Marie, seine Nichte	Hermi Ambros
General Lefort, Gesandter Rußlands	Hellmuth Kaphahn Nationalpreisträger
Lord Syndham, Gesandter Englands	Siegfried Vogel
Marquis von Chateauf, Gesandter Frankreichs	Jiri Pavlicek
Witwe Browe, Besitzerin der Werft von Saardam	Brigitte Pfretzschner
Ein Offizier	Joachim Kuhnert
Ein Ratsdiener	Hans Wenk

Schiffszimmerleute, Saardamer Einwohner, holländische Soldaten

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Musikalische Assistenz: Willy Wolff, Klaus Kirbach

Inspizient: Gerhard Rau · Souffleur: Karl Lemke

Bühnentechnische Leitung: Horst Koch

Beleuchtung: Erich Baumgart

Masken: Alfred Schulz, Irene Schneider

Pause nach dem 2. Akt

Ende nach 21.30 Uhr